

Waldtag mal anders – Eine Abendwanderung

Bei eisiger Kälte startete das Familienzentrum Stiftsmäuse Ende März zu ihrer ersten Abendwanderung! Die Waldpädagogin Beate Vitt und ein paar Familien des Familienzentrums machten sich auf den Weg. Im Wald angekommen, fanden die Kinder Tierexponate und konnten Kautz und Maulwurf von nahem bestaunen. In der Dämmerung wurde Brennholz und eine Stelle zum Feuer machen gesucht. Als das dann spannend für alle loderte, wurde ein Punsch erhitzt. Die Kinder machten sich auf die Suche nach einem Schatz und glücklich machten wir uns auf den Weg nach Hause. Inzwischen war es im Wald stockfinster und man konnte die Tiere des Waldes rufen hören.

Ein Waldtag der besonderen Art ging schön zu Ende! Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Verfasst von Dagmar Weiser, Koordinatorin des Familienzentrums



Ein schönes Ereignis...

Am Mittwoch, den 10. Mai 2023 machten sich die Waldpforten und weitere Kinder aus dem Familienzentrum St. Bernard mit ihren pädagogischen Fachkräften auf den Weg in den Bürgerwald nach Thiede. Dort wurden wir von Elisabeth und Franz Hüsing, sowie von dem Mitarbeiter Roman von der Stiftung Wald und dem Förderverein BÜRGERWALD THIEDE e.V., erwartet und herzlich begrüßt. Und dann war es soweit:

Der Kooperationsvertrag für das waldbezogene Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekt der Stiftung Zukunft Wald **Schulwälder gegen Klimawandel „Pflanzt nicht Worte, sondern Bäume! – Schulwälder für Generationen“** wurde von der Einrichtungsleitung des Familienzentrums St. Bernard Frau Ulrike Bruscke, sowie von Frau Elisabeth Hüsing und Herrn Franz Hüsing von der Stiftung Zukunft Wald & Förderverein Bürgerwald Thiede unterschrieben.

Alleinsein muss nicht sein!

„Einsamkeit und das Gefühl unerwünscht zu sein, ist die schlimmste Armut.“ - Mutter Teresa

Fehlt Ihnen ein geregelter Tagesablauf oder der Kontakt zu anderen Menschen? Ob jung, oder schon erfahren... die Tagesstätte begrüßt Sie. Möchten Sie vielleicht einfach nur in geselliger Runde Gespräche führen und Kaffee trinken? Haben Sie Lust auf Yoga oder eine Schwimmgruppe? Kochen Sie gerne? Benötigen Sie aktives Gedächtnistraining? All das und noch vieles mehr ist bei uns möglich. Unsere erfahrenen Fachkräfte unterstützen und beraten Sie sehr gerne. Es entstehen Ihnen bei der Teilnahme in unserer Tagesstätte keine Kosten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf. Besuchen Sie uns oder rufen an:

Tagesstätte Salzgitter-Thiede
(Steterburg)
Lange Hecke 6
38239 Salzgitter
Telefon: 05341/ 22515-22



Verfasst von Armin Haase

Die Freude, diesen schönen und ereignisreichen Naturraum in Zukunft nutzen und erleben zu dürfen, war riesengroß. Im Anschluss begaben wir uns auf die Suche nach einem Eichhörnchen, welches sich in dem Bürgerwald versteckt hatte.

Wir freuen uns sehr darauf, in Zukunft viele schöne Momente in dem Bürgerwald mit Kindern und Familien zu verbringen und dabei viele Erfahrungen mit dem Naturraum machen zu dürfen.

Verfasst von Katja Kepp, Leitungsteam des Familienzentrums



Steterburg

Quartiers Zeitung „Soziale Stadt Steterburg“

AUSGABE
#11
2023



Foto: Rudolf Karliczek

Bereit für den Sommer auf dem Marktplatz

Sitzbänke und Hochbeete für mehr Aufenthaltsqualität – Sondernutzung soll bis zum Herbst neue Möglichkeiten schaffen

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt: Auf dem Steterburger Marktplatz, in der Mitte der Siedlung, ist Anfang Mai ein sogenanntes „Parklet“ entstanden. Der Begriff Parklet steht für einen Parkplatz, der zu einer Aufenthaltsfläche umgestaltet wird – also für Menschen statt für Autos. Neben der blauen Uhr wurden vier Parkplätze zeitweilig zu einem Ort für unterschiedliche Nutzungen und gemeinsame Aktivitäten umgestaltet. Mit bunten Hockern, Bänken und Pflanzkästen für Blumen und Kräuter soll das Parklet zum Verweilen auf dem Marktplatz einladen. Schauen Sie bei den gemeinschaftlichen Aktionen vorbei – alle sind willkommen! Haben auch Sie Ideen oder Vorschläge? Dann steht Ihnen das Quartiersbüro gerne zur Verfügung. Lesen Sie mehr über das Projekt auf Seite 2 und 3.



Impressum

Herausgeber: Stadt Salzgitter,
Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt

Redaktion: Quartiersmanagement
Steterburg sowie Stadt Salzgitter,
Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt
Auflage: 2.000 Exemplare

Kontakt

Quartiersmanagement Steterburg
Max Grafinger und Sabine Naats

Lange Hecke 4
38239 Salzgitter
Tel. 05341 88 79 201
kontakt@steterburg.net

Bildnachweis

Stadt Salzgitter oder
Quartiersmanagement Steterburg
Familienzentrum Stiftsmäuse
Familienzentrum St. Bernard
Rudolf Karliczek

Sprechzeiten

Das Büro ist von Montag bis
Freitag besetzt. Bitte vereinbaren
Sie einen Termin mit uns.
Verbindliche Sprechzeiten
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

www.steterburg.net

Gefördert durch:



Fotogalerie Mitmach-Workshops: Durch Zusammenarbeit entsteht ein Steterburger Original!

Das Parklet ist ein echtes Steterburger Original, denn es wurde hier vor Ort von vielen großen und kleinen Bewohner*innen der Siedlung gebaut. Eine ganze Woche lang wurde mit vollem Elan gesägt, gebohrt, geschraubt und gestrichen.

Mit einer kleinen Fotogalerie wollen wir uns bei all denjenigen bedanken, die beim Bauen mitgeholfen haben. Ihr seid großartig!



Eröffnung mit Pflanzaktion am Tag der Städtebauförderung

Am Samstag, den 13. Mai wurde das Parklet mit einer Pflanzaktion am Nachmittag eröffnet. Kleine und große Steterburger*innen waren dabei, um die neuen Sitzmöbel auszuprobieren und zusammen die vier Hochbeete zu bepflanzen. Zucchini, Erdbeeren, Himbeeren, verschiedene Kräuter und auch viele Blumen und Blühsträucher schmücken jetzt den Marktplatz. Nachdem alles eingesetzt und gegessen war, wurden die fleißigen Gärtner*innen vom Bürgerverein Steterburg mit frischen Waffeln belohnt. Christian Striese, Thieder Ortsbürgermeister und zweiter Bürgermeister der Stadt Salzgitter, sprach das offizielle Grußwort und zeigte sich erfreut über das Ergebnis der gemeinschaftlichen Bauaktion.



Sommer auf dem Marktplatz: Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen sind geplant!

Über den Sommer soll das Parklet nun ein offener und grüner Treffpunkt sein. Es kann von allen Bürger*innen sowie den sozialen Institutionen genutzt und mit Aktionen bespielt werden. Zu mehreren Terminen sollen gemeinschaftliche Aktionen und verschiedene Angebote das Marktplatz-Parklet zusätzlich beleben – z.B. mit Kultur und Unterhaltung, Basteln und Spielen oder auch mit lockeren Anlässen zum Austausch und um sich kennen zu lernen. Wer etwas beitragen will, sei herzlich eingeladen. Für alle Ideen, Vorschläge und Anfragen steht das Team des Quartiersbüros gerne wie gewohnt zur Verfügung. **Was wann los ist, lesen Sie vor Ort oder im Schaufenster des Quartiersbüros.**

Jeden Donnerstag am Nachmittag kümmert sich eine Gruppe zusammen um die Hochbeete. Wer mitmachen will, kann einfach ab 15:30 Uhr vorbeikommen oder sich beim Quartiersbüro melden. Die Pflanzen in den Hochbeeten freuen sich auch an anderen Tagen über Wasser und Pflege. Jeder, der möchte, kann das gerne tun – Gießkannen und Gartengeräte stehen im Quartiersbüro bereit.

Jeden ersten Freitag im Monat um 16:00 Uhr findet der bekannte MarktTreff statt. An diesem Termin wird das Parklet zu besonderem Leben erweckt. Lassen Sie sich überraschen!

Und am **Samstag, den 24. Juni findet ab 12:00 Uhr** mit Aktionen rund um das Marktplatz Parklet wieder das beliebte Seifenkistenrennen statt.



Im Interview mit Helen Feifel

Helen Feifel ist eine Künstlerin aus Berlin. Ihre Einzelausstellungen konnte man unter anderem in der Deutschen Bundesbank Frankfurt oder im Kunstverein Braunschweig besuchen. Für die Parklet-Mitmach-Workshops konnte Steterburg eine erfolgreiche und engagierte Künstlerin gewinnen.

Wie hast du Steterburg während des Workshops kennengelernt?

Ich habe sehr viele tolle, offene, begeisterungsfähige Menschen kennengelernt, die in diesem Stadtteil leben. Dass an unserem ersten Workshoptag auch MarktTreff war, bei dem noch mehr Menschen auf dem Marktplatz zusammenkommen, schnacken und miteinander essen, hat mir besonders gut gefallen.

Welche Gedanken hast du dir bei der Vorbereitung gemacht?

Ich habe versucht ein Projekt zu entwerfen, das möglichst viele Menschen einbindet. Es sollte gleichzeitig viele Dinge erfüllen. Der Marktplatz, der eher wie ein Parkplatz aussieht, sollte zu einem Ort werden, an dem man sich gerne aufhält, also im allgemeinen Sinn „verschönert“ werden. Gleichzeitig wollte ich, dass der Ort von den Bewohner*innen und späteren Nutzer*innen selbst mitgebaut und gestaltet wird, damit das Ergebnis kein Fremdkörper wird, sondern sich die Steterburger*innen damit auch identifizieren.

Was hat dir am meisten Spaß gemacht?

Die Begegnung und das Arbeiten mit den Kindern und den engagierten Erwachsenen, die an dem Workshop teilgenommen haben. Es ist wunderbar Menschen beim gemeinsamen Tun kennenzulernen.

Mein persönliches Highlight war der Abend vor der offiziellen Einweihung. Ein paar der Kinder, die mit uns die Sitzgelegenheiten gebaut und lasiert hatten, haben die Bänke und Hocker zusammengeschieben und den Platz zum Spielplatz umfunktionierte. Diese Idee, die Sitzbänke so zu nutzen, kam mir noch gar nicht in den Sinn und der Spaß der Kids war sehr ansteckend.

Was war die größte Herausforderung?

Die Vorbereitung des Projekts, ohne die Bewohner*innen und deren Bedürfnisse und Wünsche für deren Alltag zu kennen. Den Marktplatz kannte ich davor nur von Fotos.

Welche Erfahrung nimmst du aus dem Workshop mit?

Die Kinder waren unermüdlich und fröhlich bei der Sache. Das hat mir gezeigt, dass es genau richtig war, das Projekt als Mitmach-Workshop zu gestalten.

